



„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?“

Psalm 121,1

„In die Berge flieh wie ein Vogel“ – „Die Berge sollen jubeln im Chor!“

Psalm 11,1 und 98,8

Matterhorn

20 Jahre Jugendtreff - Jubiläumsfeier im PLAY-POINT - RÜCKBLICK

Am Morgen vom 26. November 2022 werden die letzten Vorbereitungen getroffen. Schon Tage zuvor hat der Pfarrer gesellige Musik und leckeres Essen organisiert, damit die vergangenen 20 Jahre vom Verein Jugendtreff würdig gefeiert werden können. Viele helfende Hände, die über Jahre im PLAY-POINT aktiv waren, ermöglichten unzählige lachende Gesichter und unvergessliche Erinnerungen. **Der PLAY-POINT war nicht nur ein Raum für Freude, sondern auch ein Ort, an dem sich Jugendliche aufgehoben und sicher fühlten**, von ihren Problemen, die sie zuhause beschäftigten. So entstanden emotionale Verbindungen zwischen den Jugendlichen, aber auch zwischen den Helfern. Im Laufe der Zeit hat unser Herrgott bereits einige Helfer in die ewige Heimat gerufen, wo sie jetzt wohl auf andere Weise, in tiefster Liebe, wieder miteinander verbunden sind. So startet der Samstag um 09.30 Uhr in der Kirche mit einer Gedenkmesse für unterdessen verstorbene Helfer, mit anschliessendem Besuch der Gräber. Nach dieser Besinnung, dass Christus der Mittelpunkt und Grund unseres Tun und Handelns ist/sein sollte sowie Anfang und Ende unseres Lebens ist, geht es im PLAY-POINT weiter mit einer anderen Art von Feier. Die ersten geladenen Gäste trudeln ein und werden im Spielraum mit Apéro begrüsst. **So manch einer kostet aus reinem «Gwunder» den 20-Jahre-PLAY-POINT-Jubiläums-Apéro**, der extra für diesen Anlass ausgedacht wurde und sogar von gewissen Gästen bis in den Nachmittag hinein genossen wird. Der PLAY-POINT füllt sich, altbekannte Gesichter begegnen sich wieder und kommen ins Gespräch. Einzelne verzichten aber auf viele Worte, weil sie die sensationelle Musik des Quartetts von Philipp, Thomas Greter und zwei auswärtigen Kameraden geniessen wollen, welche eine wohlige Stimmung schafft. Gegen 12.00 Uhr setzen sich die rund 25 Gäste an die Tische. Nach einem Tischgebet werden Suppe und Salat serviert. Ein guter Schluck Wein fehlt ebenfalls nicht. **So manch eine freut sich nur sitzen zu dürfen und sich im PLAY-POINT mal bedienen zu lassen.** Ist eine solche Feier nicht genau dazu da, in dieser Weise den oft im Hintergrund tätigen Helfern zu danken und zu zeigen, dass ihre Mühe alles andere als selbstverständlich ist und vom Herrn gesehen wird? Der Hauptgang, von Herr Pfarrer ausgewählt, erfreut die hungrigen Bäuche und lässt die schliesslich sattten Gäste auf ihren Plätzen sitzen. Nach dem Gaumenschmaus gibt es nun ein weiteres Geschenk für die Ohren. Hans Suter und Gerry Tschümperlin betreten den Raum und sorgen für urchige Musik mit Schwyzerörgeli und Gitarre.

Das breite Dessertbuffet mit Kuchen, Cremen und weiteren Köstlichkeiten wird eröffnet. Während die ersten Gäste sich langsam wieder auf die Heimreise begeben, trudeln **vorzue interessierte Eltern und Familien im PLAY-POINT** ein. Der Nachmittag bleibt durch die vielen verschiedenen Menschen lebendig und durch die Musik peppig. Stunde um Stunde vergeht, der PLAY-POINT leert sich, bis auf eine standhafte Gruppe mit freudigem Gemüt. Fröhlich wird weiter gefeiert und gesungen, bis nach 17.00 Uhr junge Jugendtreff-Besucher vor dem PLAY-POINT warten. **Leicht widerwillig aber mit zufriedenen Augen verlassen schliesslich die letzten Erwachsenen die «Kaffee-Stube» - PLAY-POINT und überlassen der neuen Generation den Ort, an den sie so viele Erinnerungen knüpfen. Auch die Jugendlichen werden**



mit einem Apéro begrüsst und verweilen sich dann mit guter Musik aus der Stereoanlage im Spielraum. Billiard, Flipperkasten, Playstation, Tischtennis, Töggelikasten, Darts – für jeden hat es etwas dabei. Um 18.00 Uhr gibt es wie vom wöchentlichen Jugendtreff gewohnt ein z'Nacht bestehend aus Hot Dog und gemeinsam zubereiteter Pizza. Aus den Resten des Dessertbuffets gibt es noch süsse Überraschungen für die Jungen. **Es wird viel geredet, gelacht und gespielt. Die letzten Jugendlichen verlassen den PLAY-POINT schliesslich um 22:00 Uhr. Wie so oft war durch den PLAY-POINT ein Treffen von Menschen, ein Austauschen von Gedanken und gegenseitiges Freude Wecken möglich. Lebensfreude in sich und in anderen entdecken, im Miteinander erkennen, auf was und wen es im Leben ankommt, und sich guten Mutes gegenseitig in der jeweiligen Lebensphase begleiten. So soll der PLAY-POINT weiterleben**, mit einem Optimismus, der im Vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus gründet. **In diesem Sinne gemäss Don Bosco: «Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.»** - Eure Janine Konrad



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Rosenkranz-Psalter vor den Mittwoch- und Donnerstag-Schulmessen finden im Pfarrsäli statt.

Dies den ganzen Winter. So muss die Kirche nicht schon um 05.00 aufgeheizt werden. An den übrigen Tagen wird das tägliche Gebet für Bischof und Bistum immer in der Pfarrkirche gebetet!

Der Bibelabend vom Freitag 13. Januar ist geprägt vom Tagesheiligen Hilarius von Poitiers!

Beginn mit kleinem Imbiss um 19.00 Uhr. Ohne Anmeldung. 19.30 Bibelabend. Hilarius kämpfte wie der Hl. Athanasius gegen die Irrlehre des Arianismus, dem Kaiser Konstantin II. verfallen war. Er verfasste seinen Kommentar zum Matthäus-Evangelium - es ist der älteste erhaltene Matthäus-Kommentar. **Hilarius ist der Patron des Kantons Glarus! Sein besonderes Anliegen war, die Verträglichkeit von Glaube und Vernunft darzulegen, auf die auch Papst Benedikt sich immer wieder bezog.** Herzlich willkommen! Pfr. Rudolf Nussbaumer

Jugend-Lobpreis mit Romreise-Gutscheine für die Brücke an Auffahrt

Wir beginnen am 8. Januar. Wie vor den letzten Romreisen üblich, können jene Firmlinge, die sonntags ab 18.30 samt Abendmesse mitmachen, jeweils einen Gutschein ergattern, und jedesmal sich darauf freuen, noch billiger auf der Firmreise Rom zu erleben und kennenzulernen.

«Nicht der Schwache hat dem Starken zu dienen, sondern der Starke dem Schwachen – und dies nicht aus Wohltätigkeit, sondern aus Fürsorge und Respekt. So bedeutet das Christentum eine Umwertung aller menschlichen Werte und die Errichtung einer neuen Ordnung der Werte im Angesicht Christie» Dietrich Bonhoeffer

Geschätzte Kirchgemeinden, im 2022 haben wir uns wohl ab und zu gefragt: Wohin gehst du, Kirche? Warum verlassen die Menschen dich? Wofür machen wir das eigentlich? Lohnt es sich für die Kirche da zu sein, zahlt sich dieser Aufwand überhaupt aus? Der Text von Dietrich Bonhoeffer gibt uns auf diese Fragen eine wunderbare Antwort. Es lohnt sich, in Fürsorge und Respekt sich einzusetzen, gemeinsam schwierige Zeiten durchzustehen, bewusst zu leben, in der Erwartung aller menschlichen Werte den Schwachen zu unterstützen. Bleiben wir stark im Glauben und schauen wir mit Zuversicht den kommenden 365 Tagen entgegen und hoffen im Angesicht Christie viele Momente mit euch erleben zu dürfen.

In diesem Sinne bedanken wir uns für die Unterstützung und euer nimmermüdes Mitwirken in eurer Kirchgemeinde. Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Neues Jahr 2023 und eine extra Portion «Xundheit». - Johannes Schwimmer, Präsident der Kantonalkirche Schwyz.

«Je mehr wir im stillen Gebet empfangen, desto mehr können wir im tätigen Leben geben.»

Mutter Teresa von Kalkutta

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Michael Fent Natel 079 279 06 01
Jugendarbeiterin Janine Konrad Natel 079 285 88 97
Sekretariat Pfarramt 041 832 13 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Nina von Euw
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

SONNTAG, NEUJAHR, 1.JAN.23 - MARIENFEST

Opfer: PRO FILIA Zentralschweiz(Au-pair-Vermittl.)
(Pfarrer um 09.30 in Aufiberg)

10.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

11.00 Festgottesdienst (Orgel)

18.00 Andacht (Klosterkapelle)

19.30 Abendmesse

Montag, 2.1. – HI. Basilius / HI. Gregor v. Nazianz

07.45 Rosenkranzpsalter für Bischof+Bistum (tägl)

09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 3.1. – HI. Name Jesu; HI. Odilo, Abt

09.15 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / HI. Messe

18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 4.1. – HI. Marius, Bischof v. Lausanne

09.15 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / HI. Messe

18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.00 HI. Vorabendmesse

Donnerstag, 5. Januar – HI. Eduard

17.00 Gebetsabend um geistliche Berufungen

17.30 und 18.20 Rosenkranz / Beichtgel. bis

18.45 Krankenheilungsgebet mit Handauflegung

19.00 Vorabendmesse / stille Anbetung

20.00 Lichterprozession (Lourdeslied) / Segen

Freitag / Dreikönigsfest, 6. Januar 2020

HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN

Opfer: Inländische Mission für Kirchenrenovationen

08.20 Beichtgel. bis / Salz- +Wasserweihe

09.00 Festgottesdienst / Chor

18.00 Festandacht in der Klosterkapelle

19.30 Abendmesse / stille Anbetung

Samstag, 7.1. HI. Valentin u. Raimund v. Penafort

08.30 Herz-Mariä-Bruderschaftsmesse

18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.00 HI. Vorabendmesse

SONNTAG: FEST TAUFTE JESU 8. JANUAR 23

HI. Severin, Mönch in Norikum

Opfer: Mutter und Kind zh. von Ja zum Leben

08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

18.30 Jugend-Lobpreis für Firmlinge (Romreise)

19.30 Abendmesse

Montag, 9. Januar – HI. Julian

Psalter fürs Bistum: Samstag-Dienstag+Freitag um

07.45 Uhr; Mittwoch+Donnerstag um 06.00 (Pfarrsäli)

09.00 Wochengedächtnis / 18.00 Rosenkranz

Dienstag, 10. Januar – HI. Gregor X., Papst

15.15 Anbetung / Weihnachtl. Messe der 2.-4. Kl.

Mittwoch, 11.1. HI. Paulinus, Patriarch v. Aquileia

07.30 Schulmesse der 5.+6.Kl. / Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 12.1. HI. Tatiana; HI. Hilda; HI. Aelred

07.30 Weihnachtl. Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

17.30 und 18.30 Abendrosenkranz / Beichtgel.

19.20 Komm.spendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 13. Januar - HI. Hilarius; HI. Gottfried

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / HI. Messe / Gedächtnis der Betreuerinnen für Margrit Reichlin

15.00 Barmherzigkeitsstunde (Todesstunde Jesu)

Samstag, 14. Jan. - HI. Engelmar; HI. Felix v. Nola

09.30 Abdankung v. Herrn Werner Meyer-Theiler

11.00 1. Jahrzeit für Frau Rösi Krienbühl-Deck

15.00 Klosterkap.: Taufe v. Samira Schelbert, Bitzi 9

18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.00 HI. Vorabendmesse

SONNTAG - 15. JANUAR 2023

HI. Maurus, Abt/SubiacolT / Opfer: Kloster Einsiedeln

09.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

Sebastiansfeier der Schützen

18.00 Klosterkap.: Andacht um geistl. Berufungen

18.30 Jugend-Lobpreis für Firmlinge (Romreise)

19.30 Abendmesse

Montag, 16. Januar

09.00 Wochengedächtnis / StiftMe Hanni Koller

18.00 Rosenkranz (täglich)

Dienstag, 17. Jan. – HI. Antonius, Bauernpatron

09.00 zu Ehren des Tagesheiligen

15.15 Anbetung / Weihnachtl. Messe der 2.-4. Kl.

Mittwoch, 18.-25. Januar – Gebetswoche für die

Einheit der Christen (Tut Gutes; sucht das Recht!)

07.30 Schulmesse der 5.+6.Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 19. Januar – HI. Meinrad

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

17.30 und 18.30 Abendrosenkranz / Beichtgel.

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 20. Jan. - HI. Fabian und Sebastian

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / HI. Messe / Gedächtnis der Betreuerinnen für Edith Steiner (Schwyz)

15.00 Barmherzigkeitsstunde

(schulfrei: 1. Fasnachtstag)